

ADVERTORIAL

FOR FOREST

DIE UNGEBROCHENE ANZIEHUNGSKRAFT DER NATUR

FOR FOREST

DIE UNGEBROCHENE ANZIEHUNGSKRAFT DER NATUR

EINE TEMPORÄRE KUNSTINTERVENTION VON KLAUS LITTMANN

Eine temporäre Kunstintervention von Klaus Littmann (Littmann Kulturprojekte) nach einer Bildidee von Max Peintner. Von September bis Oktober 2019 im Wörthersee Stadion in Klagenfurt (Kärnten, Österreich) zu erleben.

Ein Wald im Fußballstadion

Im September und Oktober 2019 wird im Fußballstadion in Klagenfurt ein authentischer Wald zu sehen sein. Das Spielfeld wird gänzlich von Mischwald bedeckt. Von den Rängen aus können die Zuschauer das Baumspektakel Tag und Nacht – bei Natur- oder Flutlicht im Stadion – bestaunen. Das so erzeugte Bild wird eine starke surreale Ausdruckskraft haben, die kaum zu steigern ist. Das Projekt versteht sich auch als Mahnmal dafür, dass die Selbstverständlichkeit der Natur eines Tages nur noch in ihr speziell zugewiesenen Gefäßen zu bestaunen sein könnte, wie das bereits heute etwa mit Tieren im Zoo der Fall ist.

Größte Kunstintervention Österreichs

„FOR FOREST. Die ungebrochene Anziehungskraft der Natur“ rückt das modernste Stadion Österreichs ins Zentrum überregionaler Aufmerksamkeit. Dies geschieht durch eine völlig neue Betrachtungsweise und die selten dagewesene Dimension der Kunstintervention. Das bisher größte Kunstprojekt im öffentlichen Raum in Österreich ist ein monumentales und nichtkommerzielles Kunstprojekt, das sich ins kollektive Gedächtnis einschreiben wird.

Ein Bild und seine Ausstrahlung

Max Peintners „Die ungebrochene Anziehungskraft“ ist im Laufe der Jahre zu einer vielfältigen Ikone und zum Denkanstoß jenseits der bildenden Kunst geworden. Die Bleistiftzeichnung ist ein Spiegel der Alpträume der Menschen. In Klagenfurt wird ein ganzes Stadion zum Gesamtkunstwerk und sensibilisiert ein breites Publikum bei freiem Eintritt für Ökologie, Kunst, Natur und Künstlichkeit. Die Auseinandersetzung mit dem nur scheinbar Selbstverständlichen führt nicht nur zu einem ungewöhnlichen Hinterfragen der eigenen Position, sondern zu einem Diskurs über Sein oder Nichtsein.



Max Peintner, „Die ungebrochene Anziehungskraft der Natur“, Bleistiftzeichnung 1970/71, Handkoloriert von Klaus Littmann 2018, Unikat in Serie

Mehr Infos:

www.forforest.net
www.facebook.com/forforestklagenfurt
www.instagram.com/forforestklagenfurt